

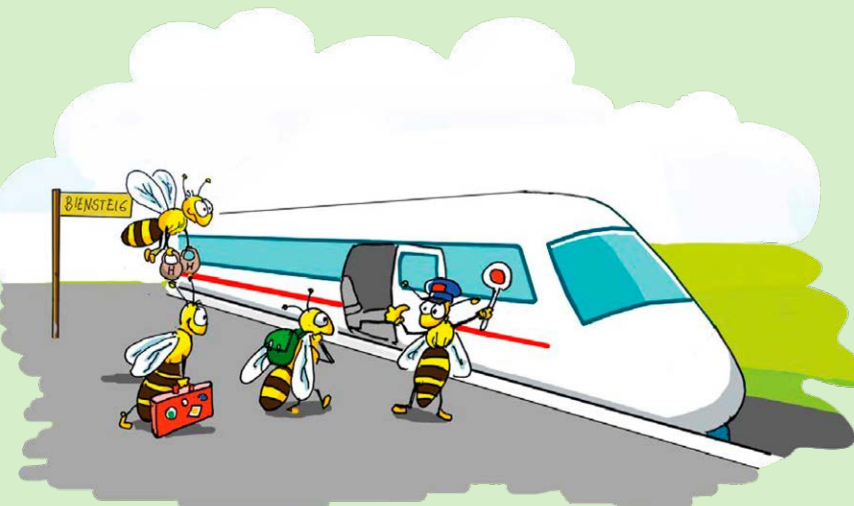


Deutsche Bahn-Azubis und Kleine Strolche sensibilisieren die Kleinsten für Nachhaltigkeit

Der „Bienen-Express“ erzählt die Geschichte über müde Bienen, Obstbäume und eine Top-Idee

„Sollen wir Euch unser Zimmer zeigen?“- Diese Frage ist eine echte Ehre. Nur ganz selten dürfen Besucher in unsere Inobhutnahme. Sie ist und soll der Schutzbereich für unsere Kinder sein. Ein Ort, an dem man jederzeit so sein kann, wie man sich gerade fühlt. Unsere Kleinen Strolche hatten die Bahn-Azubis des Fernverkehrs bei ihrem Besuch jedoch direkt ins Herz geschlossen und somit wurde ihnen die Ehre zuteil, von unseren aufgeregt plappernden Kids durch das ganze Haus geführt zu werden.

Die Azubis Selin, Feyza, Dustin und Linus sind schon fast Stammgäste bei den Kleinen Strolchen. Letztes Jahr gewannen sie mit ihrem Team und den Kleinen Strolchen den Wettbewerb „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ mit der Kinderschutzkampagne „Wir schauen nicht



weg“. Auch dieses Mal war ein interner Wettbewerb der Deutschen Bahn Grund ihres Besuchs. Im Rahmen von „Nachwuchs pro Umwelt“ entstand „Der Bienen-Express“. Das kleine Buch schaut Bienen über die Flügel, die vom vielen Tragen der Blütenpollen müde sind und sich fragen: „Warum nur immer selber fliegen? Warum nicht mal beim Reisen liegen? Zugfahr'n ist eine Top-Idee. Da gibt es sogar Honig-Tee.“ Eingebettet in

die kleine Geschichte, die Illustrator Michael Labus visuell bereichert hat, gibt es kindgerechte Informationen über verschiedene Obstbäume.

„Auf die Idee gekommen sind wir bei unserem letzten Besuch im Kinderheim“, so Selin von der Deutschen Bahn. „Dabei erfuhren wir, wie wichtig naturgestützte Therapien für die Kinder sind, um Nachhaltigkeit zu vermitteln,



da immer weniger Kinder Erlebnisse mit und in der Natur haben. Nachhaltigkeit beinhaltet jedoch, dass wir Flora und Fauna schützen, an

unsere Mitmenschen und Tiere denken und ein bewusstes Konsumverhalten an den Tag legen. Dazu wollten wir unseren Beitrag leisten.“ Bei ihrem Besuch in der Inobhutnahme in Bassum hatte „Der Bienen-Express“ nun Premiere.

Die Kids lauschten gespannt der Geschichte und sprachen mit den Azubis lange über Bäume, Obst, Vitamine und Bienen.

auf Seite 2 geht es weiter



1. Station: Der Apfelbaum

Hinein in den blühenden Apfelbaum – der Duft ist ein wahrer Bienenraum.

Ein Apfelbaum kann bis zu 100 Jahre alt und 2 bis 10 Meter groß werden. Apfelbäume blühen im Mai und Juni. Die Blüten sind wunderschön und rosa-weiß gefärbt. Es gibt viele Apfelsorten. Einige sind schon Ende August reif, andere Sorten erst Ende Oktober.

Äpfel können eine rote, gelbe oder grüne Schale haben.

Wusstest Du, ... wenn man einen Apfelkern in die Erde setzt und regelmäßig gießt, wächst daraus mit etwas Glück ein neuer Apfelbaum.

Hier das Mini-Buch herunterladen:
<https://kinderheim-kleine-strolche.de/mit-dem-bienen-express-lernen-kinder-die-obstbaeume-kennen>





Anschließend wurde geschnippelt, wurden lustige Obstgesichter kreiert und gleich wieder auf-



gegessen. Der Nachmittag mit den Azubis der Deutschen Bahn endete in der Inobhutnahme mit einer ausgelassenen Pool-

nudel-Schlacht im Toberaum, mit dicken Umarmungen zum Abschied und dem Versprechen, dass Selin, Feyza, Dustin und Linus bald wiederkommen.

Sonja Risse



Im vergangenen Jahr hat das Kinderheim Kleine Strolche gemeinsam mit den lokalen dm drogerie-märkten auf einem ca. 15000 Quadratmeter großen Naturgrundstück in Warpe über 100 verschiedene heimische Obstbäume und 500 Sträucher gepflanzt. Auch ein Bienen-Volk wurde angesiedelt. Das Grundstück wird von den Kleinen Strolchen für naturgestützte Therapien genutzt, ist aber für alle Naturliebhaber frei zugänglich. Einige Bäume suchen sogar noch Baum-Paten: www.kleine-baum-strolche.de



dm-DROGERIE MARKT FEIERT 50. JUBILÄUM – DAS KINDERHEIM KLEINE STROLCHE FEIERT MIT

dm-drogerie markt feiert im Jahr 2023 das 50. Jubiläum, und das Kinderheim Kleine Strolche darf mitfeiern! Unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ öffnet dm seine Filialen als Plattform, um möglichst viele Menschen in den Dialog zu Zukunftsthemen zu bringen. Was bietet sich beim Thema Zukunft mehr an, als Kinder in den Mittelpunkt zu stellen? Deshalb nutzten die Kleinen Strolche die Chance, sich in der Filiale Neustadt a. Rübenberge vorzustellen. Freuen konnten sich die Kleinen Strolche auch über eine Spende – von der sich die Kinder in der Inobhutnahme in Asendorf ein neues großes Trampolin kaufen möchten.



Als die **Rotarier vom Club Nienburg-Neustadt** von ihren Kollegen in Hameln erfuhren, dass ein komplettes Lager eines norddeutschen Spielzeugunternehmens aufgelöst werden soll und alle Spielzeuge an gemeinnützige Unternehmen gespendet werden sollen, wurden sie hellhörig. Sofort bewarben sie



sich für die Kleinen Strolche und waren erfolgreich. Im Therapiezentrum des Kinderheims konnten die Rotarier Beate Rothärmel und Präsident Raoul Strutz nicht nur ein großes Spielzeugpaket mit hochwertigem Holzspielzeug übergeben, sondern auch für viele leuchtende Kinderaugen sorgen.



Schon zum vierten Mal haben die Mitarbeiter eines **namhaften Maschinenbau-Unternehmens aus Verden** gemeinsam entschieden, dass ihre Spende das Kleine Strolche Therapiezentrum unterstützen soll. Herzlichen Dank an das gesamte Mitarbeiterteam.



Abonnieren Sie unseren Newsletter:
kinderheim-kleine-strolche.de/newsletter

Kinderheim Kleine Strolche | Bücker Str. 4 | 27330 Asendorf, Tel: 04251 9837050 | info@kinderheim-kleine-strolche.de

Kinderheim
Kleine Strolche
e.V.
kinderheim-kleine-strolche.de

